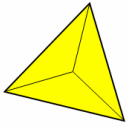


## Empfohlene Verwendung von Feuernadeln für Nachtcaching

[www.cachezone.eu](http://www.cachezone.eu)

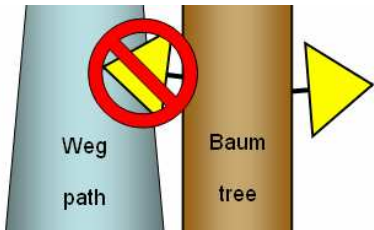
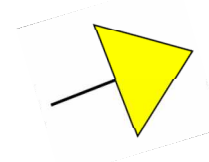


Die Feuernadeln werden mit „retro-reflektierender“ Folie von 3M beklebt – diese reflektiert Licht nur zurück direkt zur Lichtquelle. Taschenlampen müssen also „nahe“ bei den Augen gehalten werden um die Reflektion gut zu sehen. Ein „leuchten aus der Hüfte“ bewirkt aus kürzeren Abständen keine Reflektion.



Obwohl die Folie auch bei grösseren Neigungswinkeln gut reflektiert, so wird die Reflektion jedoch deutlich schwächer, wenn der Neigungswinkel zu gross ist. Daher gibt eine Feuernadel bei der man senkrecht von oben draufschaut die schlechtmöglichste Reflektion zurück.

Die bestmögliche Reflektion erhält man, wenn die Folie zur potentiellen Lichtquelle „ausgerichtet“ ist – man also senkrecht auf EINE FLÄCHE der Feuernadel schaut. Bringt man eine Feuernadel so an, dass nur eine der drei Flächen zur Reflektion benutzt wird, dann genügt es auch nur die eine Fläche mit Folie zu bekleben. So kann man mit weniger Folie mehr Nadeln erstellen.



Bei Bäumen oder Holzmasten am Wegrand ist man somit verleitet die Feuernadel direkt vom Weg aus anzubringen, so dass sie von der Wegseite immer zu sehen ist. Wir empfehlen jedoch die Anbringung auf der Rückseite! Die Feuernadel ist dann zwar aus kurzer Distanz nicht mehr sichtbar (hinter dem Baum / Mast), aber sie ist somit auch am Tage besser versteckt, geschützt vor den Blicken Neugieriger Geomuggles.